

gengesetzt, eine selbstbewußte Klassenpartei.« (MEW, 37, 326)

Die historischen Erfahrungen der Arbeiterbewegung haben diese These völlig bestätigt. Wer danach, wie der moderne Revisionismus, die Notwendigkeit der m.-l. P. und ihrer Führung leugnet, wendet sich im Grunde gegen die historische Mission der Arbeiterklasse, gegen die sozialistische Revolution und den Sozialismus überhaupt.

Die m.-l. P. entsteht auf der Grundlage der spontanen Arbeiterbewegung durch die Vereinigung des —» **wissenschaftlichen Kommunismus** mit der Arbeiterbewegung. Die geschichtlich erste m.-l. P. war der von **Marx** und **Engels** gegründete »Bund der Kommunisten«. In der Gegenwart existieren mehr als neunzig m.-l. P. und bilden die internationale kommunistische Bewegung, die größte und einflußreichste politische Bewegung der Weltgeschichte. Die stärkste und erfahrenste m.-l. P. ist die KPdSU, welche als erste eine erfolgreiche sozialistische Revolution leitete und der Menschheit den Weg in die sozialistische Gesellschaft bahnte. Die Stellung aller m.-l. P. zur KPdSU ist ein entscheidendes Kriterium für ihre Treue zum Marxismus-Leninismus und zum —» **proletarischen Internationalismus**. Die gesamte Tätigkeit der m.-l. P. beruht auf der wissenschaftlichen Theorie des Marxismus-Leninismus, was seinen Ausdruck in folgenden Prinzipien findet: Treue zum Marxismus-Leninismus, seine schöpferische Entwicklung; ständiger Kampf gegen —» **Opportunismus** und —» **Revisionismus** sowie gegen Sektierertum und —» **Dogmatismus**; Treue zum proletarischen Internationalismus und ständiger Kampf gegen den —» **Nationalismus** in allen seinen Erscheinungsformen; Aufbau der Partei nach dem Prinzip des demokratischen Zentralismus, der die Einheit des Willens und Handelns mit der größten Aktivität

aller Parteiorganisationen und Mitglieder vereinigt; enge Verbindung mit den werktätigen Massen und ständige Beachtung ihrer Erfahrungen; Kollektivität der Führung und ein selbstkritisches Verhältnis zur eigenen Tätigkeit.

Von diesen Prinzipien geleitet, die ihre konkrete Formulierung im Programm und Statut der einzelnen Parteien finden, entwickeln die m.-l. P. eine den jeweiligen Bedingungen entsprechende Strategie und Taktik, welche die schöpferische Anwendung der allgemeingültigen Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus und der gemeinsam ausgearbeiteten Generallinie der kommunistischen Weltbewegung ist. Im engen internationalen Zusammenwirken führen sie die Arbeiterklasse und die werktätigen Massen im Kampf gegen den Imperialismus; sie entwickeln das Bündnis mit allen progressiven Kräften, insbesondere mit der nationalen Befreiungsbewegung; wo die objektiven und subjektiven Bedingungen herangereift sind, führen sie die Arbeiterklasse zur sozialistischen Revolution und danach zum Aufbau des Sozialismus mit der Perspektive des späteren Übergangs zum Kommunismus.

Nach dem Sieg der sozialistischen Revolution wird die m.-l. P. zur führenden politischen Kraft des sozialistischen Staates und der sozialistischen Gesellschaft. Ihr Aufgabenkreis erweitert sich gewaltig, da sie nun den Aufbau des Sozialismus führt und als Partei der herrschenden Klasse die Verantwortung für die Geschicke des Sozialismus im eigenen Land zu tragen hat. Deshalb erhöht sich die führende Rolle der m.-l. P. gesetzmäßig. Mit der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und dem allmählichen Übergang zum Kommunismus wachsen die Anforderungen an die Führungstätigkeit der m.-l. P. weiter an, weil die Maßstäbe, die Komplexität und